


# ZertifikateReport

## 10/2026

23.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

**Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.**



12

## Inhalt



### **Siemens Energy-Bonus-Zertifikat mit 36%-Chance und 35% Sicherheitspuffer** S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann noch hohe Rendite erzielen, wenn die Aktie mehr als ein Drittel ihres aktuellen Wertes verliert.



### **Allianz meldet erneut Rekordgewinn** S.3

Die Allianz hat wieder geliefert - wer auf dem aktuellen Kursniveau mit Sicherheitspuffer agieren möchte, kann mit den Zertifikatsstrategien attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.



### **Deutsche Telekom wächst weiter** S.5

Der Telekommunikationssektor gilt als krisenfester Depotbaustein. Die Deutsche Telekom punktet mit profitablen Wachstum; die Dividendenrendite begrenzt das Verlustpotenzial. Diese Zertifikate bieten attraktive Renditen bereits im Seitwärtstrend.



### **E.ON steigert Gewinn** S.6

Versorger gelten als konservative Anlage – wer diese in turbulenten Zeiten noch etwas defensiver ausrichten will, könnte sich für eine Zertifikate-Strategie entscheiden, um attraktive Renditen bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zu erzielen.



### **Siemens Healthineers, Philips und GE Healthcare mit 10,5% Zinsen und 35% Schutz** S.7

Die neue Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,50 Prozent, wenn keine der drei Werte in einem Jahr 35 Prozent oder mehr seines Ausübungspreises verliert.

## Siemens Energy-Bonus-Zertifikat mit 36%-Chance und 35% Sicherheitspuffer

Der Höhenflug der Siemens Energy-Aktie, die allein im Jahr 2025 um 140 Prozent zulegen konnte, scheint sich auch im Jahr 2026 fortzusetzen. Notierte die Aktie noch zum Jahreswechsel im Bereich von 120 Euro, so verzeichnete sie am 25. Februar 2026 bei 171,65 Euro ein neues Allzeithoch. Gemeinsam mit dem Gesamtmarkt korrigierte die schwankungsfreudige Aktie auf ihr aktuelles Niveau bei 154,80 Euro.

Da der militärische Konflikt im Nahen Osten nur einen geringfügigen Einfluss auf die europäische Investitionsgüterbranche haben sollte und Siemens Energy von einer Rückkehr des Themas Energiesicherheit im Zuge des Iran-Krieges besonders profitieren könne, bekräftigten die Experten von JP Morgan ihre „Overweight“-Einschätzung für die Aktie.

**Anlage-Idee:** Investoren, die auch auf dem historisch hohen Kursniveau eine Investition in die noch immer als „leicht unterbewertet“ eingeschätzte Siemens Energy-Aktie in Erwägung ziehen und das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen, das sogar bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditechancen ermöglichen wird.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Siemens Energy-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 100 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 200 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN: **DE000DU8WNY0**), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 200 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 18. Juni 2027, aktivierte Barriere liegt bei 100 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 154,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 146,70 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem wesentlich geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 146,70 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 36,33 Prozent (gleich 27 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 35,40 Prozent auf 100 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 100 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 146,70 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Werbung

### Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Allianz meldet erneut Rekordgewinn

Autor: Thorsten Welgen

Bereits Ende Februar legte die Allianz (DE0008404005) Rekordzahlen für das Jahr 2025 vor. Das operative Ergebnis stieg um 8,4 Prozent auf den Höchstwert von 17,4 Mrd. Euro. Auch das Geschäftsvolumen erhöhte sich um gut 8 Prozent auf 186,9 Mrd. Euro. Treiber waren alle Sparten, insbesondere die Schaden- und Unfallversicherung. CEO Bäte verwies auf die Stärke des Geschäftsmodells in einem zunehmend unsicheren Umfeld. Die Eigenkapitalrendite erreichte 18,1 Prozent, die Solvency-II-Quote verbesserte sich auf solide 218 Prozent. Für 2026 peilt die Allianz erneut ein operatives Ergebnis von rund 17,4 Mrd. Euro an, mit einer Schwankungsbreite von plus/minus 1 Mrd. Euro. Die Aktionäre sollen zudem stärker profitieren: Vorgeschlagen wird eine Dividende von 17,10 Euro je Aktie. Zudem startet das größte Aktienrückkaufprogramm seit 2017 mit bis zu 2,5 Mrd. Euro.

### Discount-Strategie mit 10,3 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discounter der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PL5GHE0](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap bei 330 Euro und dem Preis von 316,20 Euro eine Rendite von 13,80 Euro oder 17 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 auf oder über Cap notiert. Andernfalls Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 21,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG ([DE000SJ933B0](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 360 Euro ausgestattet. Wird die Barriere bei 270 Euro bis zum 19.6.26 nie verletzt, erhalten Anleger den Höchstbetrag, ansonsten eine Aktie. Beim Kaufpreis von 347,70 Euro liegt der maximale Gewinn bei 12,30 Euro, was 11,8 Prozent p.a. entspricht. Pricing mit fast 2 Prozent Abgeld!

### Einkommensstrategie mit 8,75 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der HSBC ([DE000HT2NGG2](#)) zahlt einen Kupon von 8,75 Prozent p.a.; durch den Kaufkurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 9,8 Prozent, sofern die Aktie am 18.12.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 335 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 2 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 335 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** Ende Januar markierte die Allianz mit 390 Euro ein 10-Jahres-Hoch, mittlerweile gibt's die Aktie knapp 10 Prozent günstiger. Wer sich in der aktuellen Situation lieber mit Sicherheitspuffer positionieren möchte, der könnte mit einer Zertifikate-Strategie bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen und moderate weitere Kursschwächen verkraften.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank



# Für alle, die mehr wollen: Bonus-Zertifikate der LBBW.

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Angebot  
an LBBW Capped-Bonus-Zertifikaten unter  
[www.LBBW-markets.de/bonus](http://www.LBBW-markets.de/bonus).

Jetzt informieren →

## Deutsche Telekom wächst weiter

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Telekom (DE0005557508) blickt nach einem soliden Geschäftsjahr optimistisch nach vorn. Rückenwind kommt vor allem aus dem internationalen Geschäft, insbesondere aus den USA. 2025 legte der Umsatz um knapp 3 Prozent auf rund 119,1 Mrd. Euro zu. Der operative Gewinn (EBITDAAL bereinigt) stieg ebenfalls um rund 3 Prozent auf 44,2 Mrd. Euro. Organisch fiel das Wachstum stärker aus, wurde jedoch durch den schwächeren US-Dollar gedämpft. Treiber bleibt vor allem T-Mobile US mit kräftigen Kundenzuwächsen und steigenden Serviceumsätzen. Aber auch die europäischen Töchter entwickelten sich stabil und setzten ihre Serie steigender Quartalsergebnisse fort. Die Telekom erwartet einen Anstieg des operativen Gewinns auf rund 47,4 Mrd. Euro. Auch der Free Cashflow, wichtige Kennzahl für Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufe, soll weiter zulegen.

### Discount-Strategie mit 8,8 Prozent Puffer (Juni)

Schließt die Telekom-Aktie am 19.6.26 über dem Cap von 31 Euro, dann erzielt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SJ9MEV2](#) zum Preis von 29,40 Euro eine Rendite von 1,60 Euro oder 16,3 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 21,8 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB6RUC8](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 33 Euro, sofern die Aktie bis zum 19.6.26 niemals die Barriere bei 25,50 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 31,95 Euro liegt die maximale Rendite bei 1,05 Euro oder 12,2 Prozent p.a. Attraktives Abgeld von über 2 Prozent. Im Fall einer Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung.

### Einkommensstrategie mit 10,8 Prozent p.a. Kupon (März 2027)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DU72R21](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung 10,8 Prozent Zinsen p.a.; durch den Kaufpreis unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (19.3.27) oberhalb des Basispreises von 32,50 Euro notiert. Ansonsten gibt's 30 Aktien (= 1.000 Euro / 32,50 Euro) und die Bruchteile im Barausgleich.

**ZertifikateReport-Fazit:** Telekommunikationsunternehmen gelten als krisenfest, die Aktie der Deutsche Telekom handelt gerade mal 6 Prozent unter 10-Jahres-Hoch. Auch die Aussicht auf eine hohe Dividende dämpft das Rückschlagspotenzial. Wer sich defensiv positionieren und schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen will, könnte zu diesen Zertifikaten greifen.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Wie wir uns fühlen?  
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz  
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026  
Jury-Award: 1. Platz  
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE 11 Preis 2025  
1. Platz  
Morgan Stanley  
Bester Emittent  
Hebelprodukte

DZB gettex niv  
finanzinvest orvisio stock

DZB gettex niv  
finanzinvest orvisio stock

DZB gettex niv  
finanzinvest orvisio stock

## E.ON steigert Gewinn

Autor: Thorsten Welgen

Der Energiekonzern E.ON (DE000ENAG999) konnte 2025 dank seines Netzgeschäfts den operativen Gewinn deutlich gesteigert. Das bereinigte EBITDA legte 2025 um 9 Prozent auf 9,8 Mrd. Euro zu und lag damit am oberen Ende der vom Unternehmen prognostizierten Spanne von 9,6 bis 9,8 Mrd. Euro. Wachstumstreiber waren vor allem Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze. Insgesamt erhöhte E.ON seine Investitionen in die Energieinfrastruktur weiter deutlich. Auch unter dem Strich verbesserte sich die Entwicklung: Der bereinigte Konzernüberschuss stieg auf rund drei Mrd. Euro. Die Aktionäre sollen daher für das Jahr 2025 eine 2 Cent höhere Dividende (57 Cent) erhalten. Für das laufende Jahr stellt sich der Essener Konzern allerdings auf eine etwas schwächere operative Entwicklung ein. Das bereinigte EBITDA soll 2026 in einer Spanne von 9,4 bis 9,6 Mrd. Euro liegen.

### Discount-Strategie mit 7,7 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UJ59KN2](#) mit dem Cap bei 18 Euro zum Preis von 17 Euro errechnet sich eine Renditechance von 1 Euro oder 19,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.6.26 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine E.ON-Aktie.

### Bonus-Strategie mit 18,5 Prozent Puffer (Juni)

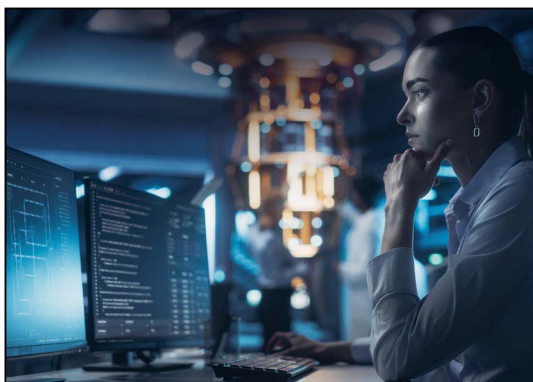
Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PK8JZE1](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 19 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 15 Euro bis zum Bewertungstag 19.6.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag; andernfalls einen Barausgleich auf Schlusskursbasis. Beim Preis von 18,13 Euro sind maximal 0,87 Euro oder 17,8 Prozent p.a. drin. Interessant: Abgeld 1,3 Prozent.

### Einkommensstrategie mit 10,5 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe von HSBC mit der ISIN [DE000HM2JU73](#) zahlt einen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite auf 11,7 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 auf oder über dem Basispreis von 18 Euro schließt. Andernfalls gibt's 55 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 18 Euro, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Der Versorger E.ON setzt langfristig auf Wachstum durch Investitionen in Netze und Energieinfrastruktur und sieht sich damit als zentralen Akteur beim Umbau des Energiesystems in Europa. Wer bei Aktienkursen nahe Allzeithoch bereits im Seitwärtstrend attraktive Renditen erzielen will und sich mit einem Puffer gegen moderate Rücksetzer schützen will, greift zum Zertifikat.

Werbung



## PARTIZIPIEREN AN DER ZUKUNFTSTECHNOLOGIE QUANTENCOMPUTING

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Developed Quantum Computing Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[sg-zertifikate.de/quantencomputing](https://sg-zertifikate.de/quantencomputing)



## Siemens Healthineers, Philips und GE Healthcare mit 10,5% Zinsen und 35% Schutz

Die Aktienkurse der Unternehmen, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von technischen Produkten für das Gesundheitswesen beschäftigen, haben sich in den vergangenen 12 Monaten tendenziell negativ entwickelt. Während sich der Kurs der Philips-Aktie derzeit etwa auf dem gleichen Niveau wie vor einem Jahr befindet, mussten sich Anleger mit der GE Healthcare Technologies- und der Siemens Healthineers-Aktie mit Kursabschlägen von 13 und 22 Prozent innerhalb dieses Zeitraumes abfinden.

Wer nun eine Investition in diese Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in eine Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei einem Kursrückgang der drei Aktien positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 10,50% Société Générale Protect Pro Health-Tech 26–27-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Werte eine Jahresbruttorendite von 10,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

### 10,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 30.3.26 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse der drei Werte werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Euro Health-Tech 26–27 Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 24.3.27, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 10,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 2.4.27 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 10,50% SGProtect Pro Health-Tech 26–27-Anleihe, fällig am 2.4.27, ISIN: [DE000SH9W7U9](#), kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Pro Health-Tech 26–27-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,50 Prozent, wenn keine der drei Werte in einem Jahr 35 Prozent oder mehr seines Ausübungspreises verliert.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.